



## Tipps für ein erfolgreiches Praktikum

**Ein Praktikum in einem Ausbildungsbetrieb ist ein wichtiger Schritt auf dem Weg Richtung Ausbildung!**

### Suche nach einem Praktikumsplatz

- Schau in den Ergebnissen Deiner Potenzialanalyse und der Berufsfelderkundung nach, welcher Bereich Dich besonders interessiert!
- Kümmere Dich mindestens vier Wochen vorher um einen Praktikumsplatz.
- Nutze Ausbildungsplatzstellenbörsen im Internet, damit Du Dein Praktikum auf jeden Fall in einem Ausbildungsbetrieb machst.



**ausbildungsfinder.com**  
suchen. finden. bewerben.

### Ansprache von Betrieben



- Melde Dich per Telefon, E-Mail oder persönlich bei den Verantwortlichen.
- Übe ein Gespräch vorher – Tipps findest Du hier:

[https://files.bwp-kaoa.de/26\\_todos\\_im\\_bewerbungsgespraech.pdf](https://files.bwp-kaoa.de/26_todos_im_bewerbungsgespraech.pdf)



### Versicherungs- und Arbeitsschutz im Praktikum



- Im Schulpraktikum bist Du über Deine Schule haftpflicht- und unfallversichert.
- Bei freiwilligen Praktika bist Du i.d.R. über den Betrieb nur unfallversichert. Frage Deine Eltern, ob Du über sie privat haftpflichtversichert bist.
- Sprich Deine Schule an, ob sie Dir eine Bescheinigung ausstellt, damit Dein freiwilliges Praktikum auch über die Schule versichert ist.
- Es gelten gesetzliche Vorschriften des Jugendschutzgesetzes. Hier ist z.B. geregelt, wie viele Stunden Du täglich arbeiten darfst. Die konkreten Arbeitszeiten sprichst Du mit Deinem Betrieb ab.
- Alle rechtlichen Infos unter [http://www.berufsorientierung-nrw.de/cms/upload/pdf/Hinweise\\_und\\_Regelungen\\_Schlerbetriebspraktikum\\_WH\\_KT.pdf](http://www.berufsorientierung-nrw.de/cms/upload/pdf/Hinweise_und_Regelungen_Schlerbetriebspraktikum_WH_KT.pdf)



## Vorbereitung Deines Praktikums



- Erkundige Dich, wo Du am ersten Tag sein sollst und plane genügend Zeit für den Weg ein.
- Informiere Dich, was Du mitbringen musst (Materialien, Essen, besondere Kleidung etc).

## Während des Praktikums:



- Frage nach, wenn Du etwas nicht verstehst.
- Biete Hilfe an und zeige, dass Du an den Aufgaben Interesse hast.
- Schreibe jeden Tag für Deine Praktikumsmappe kurz auf, was Du im Praktikum gemacht hast. Das ist auch eine gute Vorbereitung auf das Berichtsheft in der betrieblichen Ausbildung!

## Nach dem Praktikum



- Hat es Dir gefallen? Dann frage am Ende Deines Praktikums direkt nach, ob Du Dich dort auch für eine Ausbildung bewerben kannst.
- Gib Deine Bewerbung schnellstmöglich in Deinem Praktikumsbetrieb ab.

## Deine Praktikumsbescheinigung



- Zählt mindestens so viel wie ein Zeugnis – bewahre sie gut auf!
- Sollte auf jeden Fall folgende Infos enthalten:
  - o in welchem Bereich des Betriebs Du eingesetzt warst,
  - o welche Aufgaben Du übernommen hast,
  - o wie Du gearbeitet hast (z.B. pünktlich, zuverlässig, selbstständig),
  - o gern auch ein paar persönliche Worte des Betriebs.
- Wird in Kopie den Bewerbungen beigelegt.

Sprich Deine Klassenleitung für eine Vorlage an.

## Dein Unterstützungsnetzwerk



Nutze die Beratung Deiner KlassenlehrerInnen und StuBos in der Schule und der Berufsberatung, um Deinen beruflichen Weg zu planen.

**Viel Erfolg beim Praktikum wünscht das Team der Kommunalen Koordinierung Hagen/EN-Kreis** <https://www.agenturmark.de/schule-beruf>